

18. April 2011

Categories : [Archiv](#)

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

Verdoppelung der Brennstoff Lager



Panamá investiert USD 300 Millionen, um seine Lagerkapazität an Brennstoff für Schiffe zu verdoppeln.

Aus einer Lagerkapazität von jetzt 5 Millionen Faß sollen durch die Installation neuer Lagerstätten bis zum Jahr 2014 insgesamt 10 Millionen Faß werden.

Von 4 Schiffen, die den Kanal passieren, nutzt nur eines den Standort Panamá zum Tanken. Ziel der Investition ist, daß künftig drei von 4 Schiffen in Panamá nachtanken.

Panamá will also zentrale Tankstelle für die großen Schiffe dieser Welt werden.

Vergangene Woche hat die Regierung einen Direktvertrag - also keine Ausschreibung - abgeschlossen mit „Aegean Oil Terminal“, eine Filiale mit den Griechen von „Aegean Marine Petroleum Network“. Die Firma wird die Tanklager übernehmen in den Häfen Cristóbal und Balboa, die zuvor verwaltet worden waren von „Atlantic Pacific, S.A.“ (Apsa). In die verhandene Anlage werden die Griechen in den nächsten 5 Jahren USD 6 Millionen investieren. Man zahlt monatlich eine Pacht von USD 50.000 an den Staat, die sich jährlich um 5% steigert. Pro umgesetztem Faß werden nochmals 7 Cents an den Fiskus fällig.

Der Semana Santa entgegen



Ostern steht vor der Tür. Was kommende Woche nicht bis Mittwoch erledigt ist, wird in dieser Woche auch nicht mehr erledigt werden.

Offiziell ist erst der Freitag Feiertag. Ein Regierungsdekret wies die zentralstaatlichen wie die kommunalen Verwaltungen an, bis Donnerstag Mittag zu arbeiten. Die fehlenden vier Stunden sollen an diesem Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr vorgearbeitet werden. Da werden nicht viele Bürger erscheinen.

Die Banken arbeiten am Donnerstag noch - sagt die Bankenaufsicht. Doch das kennen wir. Da ist nur das normale Personal anwesend für die Routinegeschäfte des Alltags. Alles was darüberhinaus geht, bleibt liegen, weil das qualifizierte Personal, die Entscheidungsträger, überall zu finden sein werden - nur nicht in der Bank.

Ab Donnerstag wird es wieder Chaos auf den Straßen raus aus der Hauptstadt geben. Man bleibt am Besten zu Hause am eigenen Pool, kauft schon Mittwoch im Supermarkt ein, was man bis den Dienstag drauf braucht und hofft auf gutes Wetter und einen fröhlichen Osterhasen.

Blatter in Panamá



Freitag Abend landete FIFA-Präsident Joseph Blatter mit seinem Privatjet im Rahmen seiner Mittelamerika Reise in Howard, von Costa Rica her kommend.

Sonnabend traf er mit Präsident Martinelli zusammen. Dann schaut er sich etwas in Panamá um und besucht eine Sportstätte.

Was will er hier eigentlich?

Blatter will als Fußball Papst wiedergewählt werden. Also mußte er auch alle Länder Mittelamerikas besuchen. Ein „Wild-Card“ für die WM in Brasilien brachte er leider nicht mit.